

## Interkulturelle Woche und Tag des Flüchtlings 2009 - Aktionsideen

Misch mit – lautet das Motto der diesjährigen „Interkulturellen Woche“ (18.09.- 03.10.2009). Unter dem Motto „Mit Menschen darf man nicht spielen“ wird der Tag des Flüchtlings am 3. Oktober 2009 begangen. Nachdem auf die Materialmappe im Info 6/2009 (Bestellmöglichkeit über EOK: [Bestellservice@ekiba.de](mailto:Bestellservice@ekiba.de)) hingewiesen wurde, finden sich nun ergänzend einige Aktionsideen, die sowohl innerhalb der Interkulturellen Woche, zur Friedensdekade, aber auch unabhängig davon zu anderen Zeiten durchgeführt werden können. Der organisatorische Aufwand ist gering.

### 1. Themengottesdienst und/oder Gemeindegottesdienst nach dem Gottesdienst

Warum kommen Flüchtlinge zu uns?

Kennenlernen der Herkunftsländer von Flüchtlingen in unserer Gemeinde;

- Informationen durch Mitarbeitende in der Flüchtlingsberatung der örtlichen Diakonischen Werke oder Arbeitskreise.

Zielgruppe: Gemeindeglieder

### 2. Informationsveranstaltungen zum Thema Bleiberecht - Postkartenaktion an die Innenminister

Mit der Verabschiedung der Bleiberechtsregelung für langjährig in Deutschland lebende Flüchtlinge im Jahr 2007 erhielten 8.000 Geduldete in Baden-Württemberg eine Aufenthaltserlaubnis. 3.000 von ihnen, die noch keine Arbeit hatten, bekamen die Aufenthaltserlaubnis zunächst nur „auf Probe“. Viele dieser Personen drohen aus dieser Regelung Ende des Jahres 2009 wieder in die Duldung zurückfallen bzw. abgeschoben zu werden.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte, potentielle Unterstützende, allgemeine Öffentlichkeit

Material: - Aufruf der Kirchen und Erfahrungsbericht der Diakonie und Caritas  
„Kettenduldungen beenden – Bleiberecht sichern“  
- Plakat und Postkarten

Infos und Bezugsquelle: [www.aktion-bleiberecht.de](http://www.aktion-bleiberecht.de)

### 3. Fit durch Interkulturelles Training

Zentrale Inhalte der Trainings sind: Erfolgreiche Kommunikation im interkulturellen Kontext, Wahrnehmung von kulturellen Prägungen und Werten, Umgang mit Konflikten, interkulturelle Pädagogik, interkulturelle Öffnungsprozesse.

Zielgruppe: Pädagogen/-innen in Schulen, Erzieher/-innen, Haupt- und Ehrenamtliche im Sozialen Bereich, in den Kirchengemeinden

Infos und Kontakt: [www.fit-interkulturell.de](http://www.fit-interkulturell.de)

Kompetente Trainerinnen und Trainer kommen zu Ihnen vor Ort und führen Trainings durch.

#### **4. Veranstaltungen zur Situation an den EU-Außengrenzen Unterstützung der Save me - Kampagne**

Täglich spielen sich Flüchtlings-Tragödien an den EU-Außengrenzen ab. Der verbesserte Zugang von Flüchtlingen zu Schutzmöglichkeiten ist von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig hat die EU beschlossen, irakische Flüchtlinge im Rahmen einer Aufnahmeaktion aufzunehmen. Deutschland und die EU könnten sich einem generellen Aufnahmeprogramm von Flüchtlingen anschließen.

Vermittlung von Referenten/-innen z.B. zur Situation in Griechenland, Malta und generell zur europäischen Flüchtlingspolitik über den EOK, Bereich Migration.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Engagierte, potentielle Unterstützende, allgemeine Öffentlichkeit

Material: Broschüre "Für ein Programm zur Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland"

Infos und Bezugsquelle: [www.save-me-kampagne.de](http://www.save-me-kampagne.de)

#### **5. Filmabende zu den Themen Flucht und Migration mit anschließender Diskussion**

Interessante und spannende Filme rund ums Thema Flucht und Migration können u.a. auch in Kooperation mit Kinos gezeigt werden. Zu einer anschließenden Diskussionsrunde können Fachleute zum Thema Flucht und Migration eingeladen werden.

Folgende Filme sind z.B. geeignet:

- Hotel Sahara (Weitere Infos unter [www.hotelsahara.de](http://www.hotelsahara.de))
- „Ertrunken vor meinen Augen“ (Bezug über den EOK, Bereich Migration möglich), zur Situation an der EU-Außengrenze Türkei/Griechenland
- HausHaltHilfe – ein Film zur Situation von Menschen ohne Aufenthaltspapiere (Weitere Infos unter: [www.haus-halt-hilfe.de](http://www.haus-halt-hilfe.de))

Zielgruppe: Kirchengemeinden, allgemeine Öffentlichkeit

#### **6. Asylopol – das Selbsterfahrungsspiel zum Thema Flucht und Exil**

CD mit den Materialien erhältlich beim EOK, Bereich Migration. Das Erfahrungsrollenspiel sollte zusammen mit Haupt- oder Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingsarbeit durchgeführt werden. Benötigt werden mindestens zwei Unterrichtsstunden und zwei größere Räume (z.B. Klassenzimmer).

Zielgruppe: Schulklassen (ab Klasse 9) , Jugendgruppen, Erwachsenengruppen

#### **Unterstützung:**

Bei der Vorbereitung von Veranstaltungen/Aktionen können Sie Unterstützung erhalten durch die regionalen Flüchtlings- und Migrationsberatungsstellen der Diakonie.

Adressen: [www.ekiba.de/referat-5](http://www.ekiba.de/referat-5) unter „Migration“ „Beratung“. Dort finden Sie auch viele weitere Informationen und Materialien.